



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 7. Sitzung des Ortschaftsrates Oberwartha (OSR OW/007/2010)

am Donnerstag, 18.02.2010,

18:30 Uhr

in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum,
Max-Schwan-Straße 4, 01156 Dresden

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Jens Kleinschmidt

Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha

Heinz Böhme
Roswitha Grohmann
Tino Hanke
Gert Reinhold

10 Einwohner

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|---|--|-------------------------------------|
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Bestätigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der Sitzung am 19.12.2010 | |
| 3 | Finanzmittel für kulturelle Veranstaltungen in Oberwartha | V-OW0008/10
beschließend |
| 4 | Neureglung zur Vermietung des Kulturraumes Max-Schwan-Straße 4 | V-OW0009/10
beschließend |
| 5 | Informationen und Anfragen | |

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Kleinschmidt eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestätigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der Sitzung am 19.12.2010

Die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden einstimmig bestätigt.

3 Finanzmittel für kulturelle Veranstaltungen in Oberwartha **V-OW0008/10 beschließend**

Nach Diskussion wird vorgeschlagen, dass die Senioren für die 1x im Jahr im Ortsteilzentrum durchgeführte Grundreinigung 150 € und für kulturelle Veranstaltungen in diesem Jahr 1.200 € erhalten. Er wird insgesamt eine Zuschuss von 1.350 € für 2010 beschlossen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, dem Seniorenclub Oberwartha zur Unterstützung kultureller Veranstaltungen in der Ortschaft 1.350 € aus dem Verfügungsfonds 2010 bereit zu stellen:

Abstimmungsergebnis: 5 von 5 Stimmen dafür

4 Neureglung zur Vermietung des Kulturraumes Max-Schwan-Straße 4 **V-OW0009/10 beschließend**

Herr Kleinschmidt erläutert die Vorstellungen des Ortschaftsrates zur künftigen Vermietung des Kulturraumes. Diese soll über den Ortschaftsrat und die Verwaltungsstelle künftig vertraglich ähnlich wie in Cossebaude (Bürgersaal) geregelt werden. Es ist geplant über die Internetseite der Ortschaft Oberwartha einen Vermietungskalender und ein Anfragsformular zu veröffentlichen. Es ist dann für jeden einsehbar wie die Auslastung ist, wer Mietinteresse hat und wie die Bedingungen einer Vermietung sind. Herr Böhme wird vom Ortschaftsrat vor Ort sein und Frau Michael in der Verwaltungsstelle.

In der Diskussion werden noch die Standpunkte der Familie Klein und Böhle/ Roggenthin gehört. Die Pflege der Gartenanlagen und Hausmeisterdienste wurden angesprochen. Das ist aber mit der STESAD geregelt und nicht Gegenstand des Vertrages mit der Stadt. Aufgrund der regelmäßigen Pflege Gartenanlage beanspruchen die Mieter eine zwei bis dreimalige kostenlose Nutzung der Räumlichkeiten für private Feierlichkeiten. Darüber soll in der nächsten Sitzung abgestimmt werden.

Über die von Herr Kleinschmidt vorgeschlagene Verfahrensweise bei der Vermietung wird abgestimmt und soll ab März gelten und praktiziert werden. Herr Klein rechnet ab und übergibt die Unterlagen an Frau Michael.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, folgende Regelungen zur Vermietung des Kulturraumes Max-Schwan-Straße 4 zu treffen:

1. Ab 1. März 2010 wird die Vermietung des Kulturraumes durch den Ortschaftsrat Oberwartha und die Verwaltungsstelle Cossebaude erfolgen.
2. Auf der Internetseite der Ortschaft Oberwartha wird ein Antragsformular sowie ein Vermietungskalender zu finden sein.
3. Die Entscheidung über die Vermietung trifft der Ortschaftsrat. Ansprechpartner für Mietinteressenten ist Ortschaftsrat Herr Heinz Böhme
4. Die Abrechnung erfolgt in der Verwaltungsstelle Cossebaude.

Abstimmungsergebnis: 5 von 5 Stimmen dafür

5 Informationen und Anfragen

Herr Kleinschmidt informiert über ein Schreiben des Straßen- und Tiefbauamt an VENTAR, dass sie aufgefordert wurden die Straße „Zur Schäferei“ komplett auszubauen, sonst würde die Baugenehmigung für das Klostergut versagt. Er hat sich daraufhin mit Frau Schneider, SGL beim STA in Verbindung gesetzt und es wurde ein Kompromiss gefunden. Die Straße soll verkehrstechnisch mit einer Tonnagebegrenzung von 2,8 t Begrenzung und als Einbahnstraße ausgelegt werden. Die Auflage zum Straßenausbau ist somit unwirksam.

Herr Kleinschmidt informiert die Ortschaftsräte über die Bürgerbeschwerden zur Buslinie 93 und die Reaktion der Abteilung Verkehrsentwicklungsplanung zu den beabsichtigten Veränderungen und einer geplanten Beratung mit den Ortsvorstehern. Die Einrichtung von ALITA ab 2011 wird begrüßt.

Von den anwesenden Bürgern kommt die Anfrage zur Parksituation an der Hässigen Straße im Einmündungsbereich zur Talstraße. Es sollte ein einseitiges Parkverbot in Erwägung gezogen und geprüft werden. Die Ortschaftsräte bitten das bei der geplanten Verkehrsschau mit prüfen zu lassen.

Frau Rösing fragt nach, wann der Schmutzwasserkanal in der Gustav-Voigt-Straße gebaut wird? Herr Kleinschmidt geht davon aus, dass 2010 gebaut wird.

Herr Krebs fragt nach, was es mit der Anfrage von Herrn Böhle auf sich hat, dass die Senioren der Meinung sind, der Ortschaftsrat verschwende öffentliche Finanzmittel. Er ist ein Vertreter der Senioren und hätte nie so etwas geäußert.

Herr Böhle und Frau Roggenthin stellten klar, dass sie diese Anfrage und Äußerung in ihrem eigenen Namen, sie wären ja auch Senioren, an die Internetseite von Oberwartha gemacht hätten.

Frau Grohmann fordert Herrn Böhle auf, sich bei den Senioren zu entschuldigen. In diesem Zusammenhang äußerte sich Frau Roggenthin noch mal ausführlich über die Verwendung der Finanzmittel des Ortschaftsrates. Die Schließenanlage wäre nicht notwendig und die Sicherung der Garage auch nicht.

Jens Kleinschmidt
Vorsitzender

Viola Peschel
Schriftführerin